

Ressort: Gesundheit

Forscher: Blutplättchen blockieren HIV

Göttingen, 23.07.2013, 12:00 Uhr

GDN - Forscher des Deutschen Primatenzentrums in Göttingen haben eine Möglichkeit gefunden, den Verlauf einer HIV-Infektion zu verlangsamen. Wie das Institut mitteilte, können körpereigene Blutplättchen eine Barriere für die HI-Viren bilden, welche die Immunschwächekrankheit AIDS auslösen.

"Unsere Forschung liefert Hinweise darauf, dass Blutplättchen an der Immunabwehr gegen die HIV-Infektion beteiligt sind. Diese Funktion war bisher weitgehend unbekannt", sagt Stefan Pöhlmann, Leiter der Abteilung Infektionsbiologie am DPZ. Werden Blutplättchen aktiviert, setzen sie unter anderem Botenstoffe frei, welche den Zugang der HI-Viren in menschliche Zellen unterbinden. Auf der Studie aufbauende Arbeiten können neue Therapien gegen die tödlich verlaufende Krankheit zum Ziel haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18233/forscher-blutplaettchen-blockieren-hiv.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com